

**7408/AB**  
Bundesministerium vom 21.09.2021 zu 7501/J (XXVII. GP)  
[bma.gv.at](http://bma.gv.at)  
Arbeit

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

martin.kocher@bma.gv.at  
+43 1 711 00-0  
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.520.702

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)7501/J-NR/2021

Wien, am 21. September 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Hannes Amesbauer und weitere haben am 21.07.2021 unter der Nr. 7501/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **AMS-Unterstützung an den Tatverdächtigen im Zusammenhang mit der Bluttat in Graz** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 6**

- *Besuchte der Tatverdächtige im Zeitraum seit 2019 AMS-Kurse?*
- *Wenn ja, welche AMS-Kurse besuchte der Tatverdächtige?*
- *Wenn ja, welche Kosten sind dem AMS durch den Besuch dieser Kurse durch den Tatverdächtigen entstanden?*
- *Welche AMS-Leistungen hat der Tatverdächtige in diesem Zusammenhang in Form von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe im Zeitraum seit 2019 bezogen?*
- *Nutzte der Tatverdächtige das Instrument des „Aufstockens“ der AMS-Leistungen durch den Bezug von Mindestsicherung/Sozialhilfe im Zeitraum seit 2019?*
- *Welche AMS-Leistungen hatte der Tatverdächtige im Zeitraum seit 2019 insgesamt bezogen?*

Ich ersuche um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen (§ 1 DSG) von der Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden muss.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

